

	<p>Object: As des Nero mit Darstellung der Victoria</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 2303</p>
--	--

Description

Kaum ein anderes Motiv findet sich so häufig auf den Rückseiten kaiserzeitlicher Münzen wie die römische Siegesgöttin Victoria, die mit ihren Flügeln von einer Kriegspartei zur anderen fliegen kann und damit die Unbeständigkeit wie die Unberechenbarkeit des militärischen Erfolges symbolisiert. Auch Kaiser Nero ließ sie auf diesem Sesterz abbilden, um sich den römischen Bürgern, die mit dieser Münze handelten, als siegreicher Feldherr zu präsentieren. In der rechten Hand hält die nach links schreitende Göttin einen Schild mit der heute nur noch sehr schlecht lesbaren Aufschrift S(enatus) P(opulus)Q(ue) R(omanus), der Abkürzung für Senat und Volk von Rom. Damit wird deutlich, dass der Kaiser seine Erfolge, die er der Siegesgöttin verdankt, nicht nur für sich allein beansprucht, sondern sie im Namen und zur Ehre Roms errungen hat.

[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 7,61 g

Events

Created	When	54-68 CE
	Who	
	Where	Rome
Created	When	54-68 CE

	Who	
	Where	Lyon
Found	When	
	Who	
	Where	Köngen
Commissioned	When	
	Who	Nero (37-68)
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Victoria
	Where	
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

Literature

- Sarwey, Oscar; Fabricius, Ernst (1907): Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches;. Heidelberg;
- Sutherland, C.H.V, Carson, R.A.G. (1984): The Roman Imperial Coinage / From 31 BC to AD 69.. London, Nr. 540-544
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;